



Berufsreifeprüfung

Haupttermin 2023

Antritte von März bis Juli 2023

Durchgeführt im Auftrag des Bundesministeriums
für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-Mail: info@statistik.gv.at

Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

Guglgasse 13

1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Eva-Maria HIRT, MA

Tel.: +43 1 711 28-7906

E-Mail: eva-maria.hirt@statistik.gv.at

Ing. Sarah BASAS, MSc

Martin MEISTERHOFER, MSc

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2024

Inhalt

1 Einleitung	4
1.1 Inhaltlicher Aufbau der BRP in Österreich	4
1.2 Ablauf der Datenerhebung	5
1.3 Datenaufbereitung und Urgenz	5
2 Ergebnisse	7
2.1 Anzahl an angetretenen Kandidat:innen.....	7
2.2 Abgeschlossene Berufsreifeprüfungen	8
2.3 Gesamtbeurteilung an Schulen	9
2.4 Gesamtbeurteilung an Erwachsenenbildungseinrichtungen	10

1 Einleitung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung 2023 mit der Erhebung und Aufarbeitung der Ergebnisdaten der teilstandardisierten Berufsreifeprüfung (BRP) für den Haupttermin 2023 bzw. für den Prüfungszeitraum 01.03.2023 – 31.07.2023 beauftragt. Die Daten wurden von Statistik Austria auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Anschließend erfolgte die Erstellung dieses Berichts.

1.1 Inhaltlicher Aufbau der BRP in Österreich

Seit April 2017 wird die Berufsreifeprüfung bzw. die „Matura im zweiten Bildungsweg“ nach dem Vorbild der standardisierten Reife- und Diplomprüfung (SRDP) ebenfalls standardisiert durchgeführt. Im Gegensatz zur SRDP ist bei der BRP keine schriftliche Arbeit (Vorwissenschaftliche Arbeit oder Diplomarbeit) zu verfassen.

Die BRP besteht aus 4 Teilprüfungen: Mathematik, Deutsch, Englisch und dem Fachbereich.

- Mathematik wird schriftlich standardisiert vorgegeben. Bei negativer Benotung gibt es die Möglichkeit einer ebenfalls standardisiert vorgegebenen mündlichen Kompensationsprüfung. Die Gesamtbeurteilung errechnet sich aus der schriftlichen Note und der allfälligen mündlichen Kompensationsprüfung.
- In Deutsch ist eine standardisierte schriftliche Prüfung abzulegen und darüber hinaus eine mündliche Prüfung zu absolvieren. Aus beiden Prüfungsteilen errechnet sich danach die Gesamtbeurteilung im Prüfungsgebiet Deutsch.
- Im Prüfungsgebiet Englisch kann man zwischen schriftlicher (standardisiert) oder mündlicher (nicht standardisiert) Prüfung wählen. Als Gesamtbeurteilung wird im Bericht die Summe aller mündlichen und schriftlichen Beurteilungen angegeben.
- Der Fachbereich ist nicht standardisiert und besteht auch aus einer schriftlichen Prüfung und wahlweise einer Projektarbeit oder mündlichen Präsentation. Auch hier wird eine Gesamtbeurteilung aus beiden Prüfungsteilen errechnet.

Voraussetzung für die Zulassung zur BRP ist eine berufliche Erstausbildung sowie ein Ansuchen um Zulassung zur Prüfung an einer öffentlichen höheren Schule, das vor der ersten Teilprüfung positiv bescheinigt vorzulegen ist. Mindestens eine der vier Teilprüfungen muss an einer solchen Schule abgelegt werden, diese stellt auch gleichzeitig das Zeugnis aus. Alle weiteren Prüfungen und eventuellen Vorbereitungskurse dürfen auch an anerkannten Erwachsenenbildungsinstituten durchgeführt werden. Jede bzw. jeder ist nach positivem Abschluss der Berufsreifeprüfung berechtigt an einer Universität, Fachhochschule oder an einem Kolleg zu studieren.

1.2 Ablauf der Datenerhebung

Die Meldung der Ergebnisse der standardisierten Berufsreifeprüfungen wurde im Haupttermin 2023, in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Fachbereich, von 125 Schulen und von 66 Erwachsenenbildungsinstituten im Aggregat per Erhebungsformular (siehe [Anhang](#)) durchgeführt. Im Gegenstand Mathematik waren es 117 Schulen und 50 Erwachsenenbildungsinstitutionen (siehe Erhebungsformular im Anhang).

Von Statistik Austria wurden dabei im Haupttermin 2023 sämtliche Gegenstände, mit Ausnahme von Mathematik, vollständig erhoben. Die Daten zum Gegenstand Mathematik wurden primär vom BMBWF erfasst. An jene Bildungseinrichtungen, die die Daten nicht dem BMBWF zur Verfügung stellten, schickte Statistik Austria ein dafür erstelltes Erhebungsformular. Die vom BMBWF erhobenen Daten im Gegenstand Mathematik wurden mit den von Statistik Austria erhobenen zusammengefügt und gemeinsam für die Analysen in diesem Bericht verwendet.

Der Erhebungszeitraum zum Haupttermin 2023 erstreckte sich, mit Ausnahme von Mathematik, vom 12.06.2023 bis zum 15.09.2023. Anschließend startete die Urgenzphase, in welcher fehlende, unvollständige und inkorrekte Daten nacherhoben wurden, diese endete am 25.11.2023. Statistik Austria erhob die Mathematikdaten jener Schulen, die sie nicht an das BMBWF gemeldet hatten, vom 03.07.2023 bis zum 22.09.2023.

1.3 Datenaufbereitung und Urgenz

Im ersten Schritt erfolgte eine Prüfung der Ergebnisdaten auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Dabei wurde kontrolliert, ob die Schulen und Erwachsenenbildungsinstitute die Datenmeldung des richtigen Termins übermittelt hatten und ob es große Abweichungen zwischen der Anzahl der gemeldeten und der von Statistik Austria auf Basis der Prüfungsbogenbestellungen erwarteten Teilnehmer:innen gab.

Es fanden laufend detaillierte Prüfungen der Ergebnisdaten auf Schul- bzw. Erwachsenenbildungsinstitutsebene auf Konsistenz und Validität statt. Bei der Plausibilitätsprüfung fanden folgende Kontrollen statt:

- Vergleich der Anzahl der Antritte mit den bestellten Prüfungsformularen
- Vergleich der Anzahl der Antritte mit den abgeschlossenen/bestanden Prüfungen
- Vollständigkeit der Meldung (mündlich, schriftlich, Gesamtbeurteilung)
- Inhaltliche Konsistenz der Prüfungsteile (schriftlich, mündlich bzw. Kompensationsprüfung und Gesamtbeurteilung)
- Ausschluss von Duplikaten

- Überprüfung der Schulkennzahlen

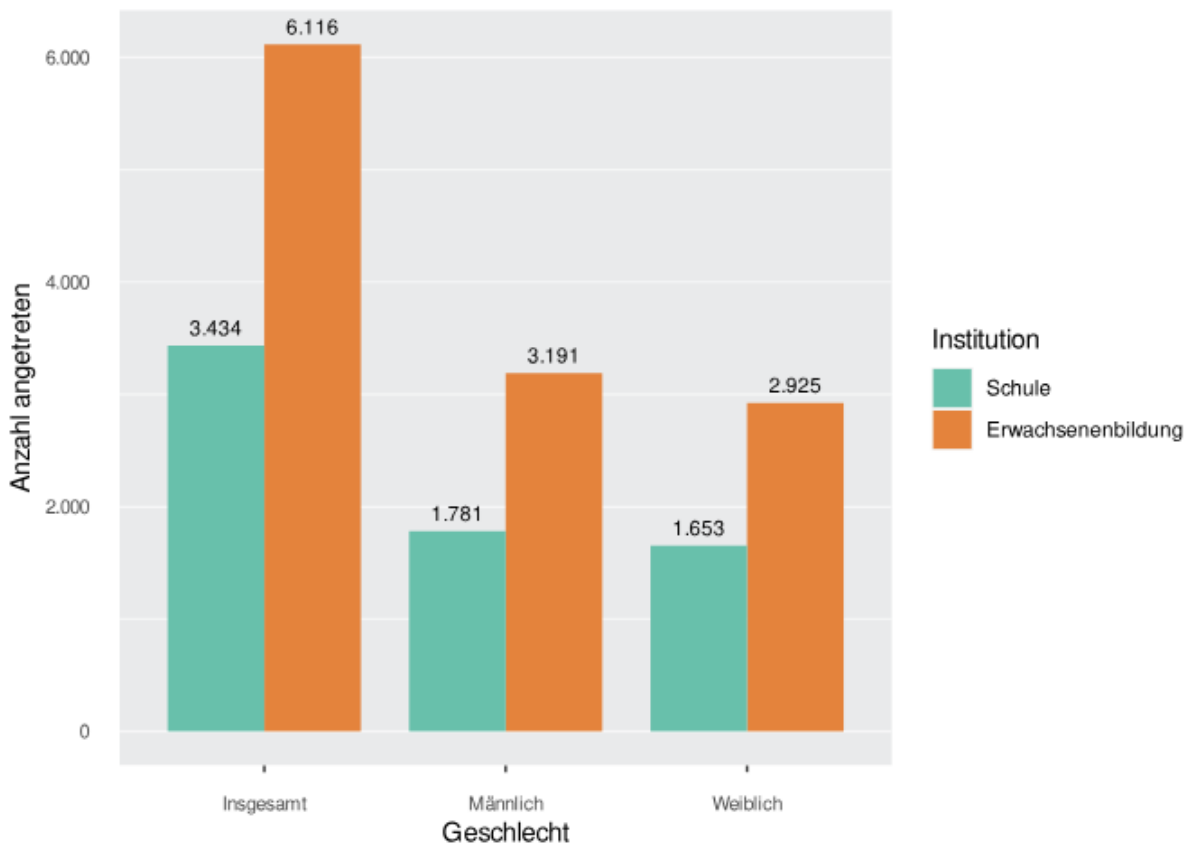
Die Datenbearbeitung endete am 27.11.2023. Die bereinigten und plausibilisierten Datenmeldungen ergeben den Ausgangsdatensatz, der für die Analyse verwendet wurde.

2 Ergebnisse

2.1 Anzahl an angetretenen Kandidat:innen

Zum Haupttermin 2023 sind österreichweit 3.434 Personen an Schulen und 6.116 Personen an Erwachsenenbildungseinrichtungen zur Berufsreifeprüfung (BRP) angetreten. Männer waren sowohl an Schulen, als auch an Erwachsenenbildungseinrichtungen, etwas stärker vertreten als Frauen.

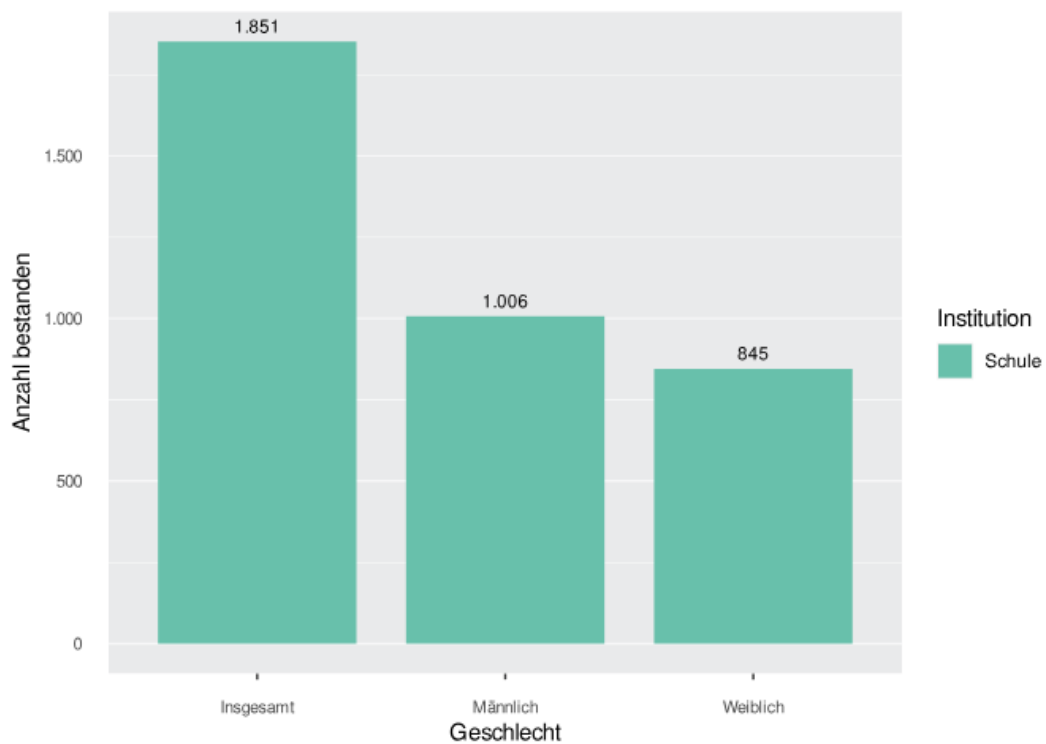
Abbildung 1: Anzahl an Kandidat:innen, die in mindestens einem Prüfungsgebiet angetreten sind, nach Geschlecht und Institution



2.2 Abgeschlossene Berufsreifeprüfungen

Von März 2023 bis Juli 2023 schlossen insgesamt 1.851 Personen die Berufsreifeprüfung ab. Es gab mehr Abschlüsse von Männern (1.006) als von Frauen (845).

Abbildung 2: Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Berufsreifeprüfungen an Schulen nach Geschlecht



2.3 Gesamtbeurteilung an Schulen

Tabelle 1: Gesamtbeurteilung an Schulen (Anzahl)

Gesamtbeurteilung	Deutsch	Englisch	Fachbereich	Mathematik
Insgesamt	1.598	835	610	1.130
Bestanden	1.383	734	466	802
Sehr gut	175	183	104	21
Gut	336	192	125	87
Befriedigend	430	206	125	220
Genügend	442	153	112	474
Nicht genügend	159	96	115	328
Nicht beurteilt	-	5	-	-
Nicht abgeschlossen	56	-	29	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Berufsreifeprüfung Haupttermin 2023.

Tabelle 2: Gesamtbeurteilung an Schulen (in %)

Gesamtbeurteilung	Deutsch	Englisch	Fachbereich	Mathematik
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Bestanden	86,5	87,9	76,4	71,0
Sehr gut	11,0	21,9	17,0	1,9
Gut	21,0	23,0	20,5	7,7
Befriedigend	26,9	24,7	20,5	19,5
Genügend	27,7	18,3	18,4	41,9
Nicht genügend	9,9	11,5	18,9	29,0
Nicht beurteilt	0,0	0,6	0,0	-
Nicht abgeschlossen	3,5	0,0	4,8	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Berufsreifeprüfung Haupttermin 2023.

2.4 Gesamtbeurteilung an Erwachsenenbildungseinrichtungen

Tabelle 3: Gesamtbeurteilung an Erwachsenenbildungseinrichtungen (Anzahl)

Gesamtbeurteilung	Deutsch	Englisch	Fachbereich	Mathematik
Insgesamt	1.831	2.090	1.981	1.619
Bestanden	1.585	1.897	1.571	1.169
Sehr gut	183	484	398	20
Gut	387	508	423	125
Befriedigend	472	519	410	345
Genügend	543	386	340	679
Nicht genügend	216	191	326	450
Nicht beurteilt	-	2	-	-
Nicht abgeschlossen	30	-	84	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Berufsreifeprüfung Haupttermin 2023.

Tabelle 4: Gesamtbeurteilungen an Erwachsenenbildungseinrichtungen (in %)

Gesamtbeurteilung	Deutsch	Englisch	Fachbereich	Mathematik
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Bestanden	86,6	90,8	79,3	72,2
Sehr gut	10,0	23,2	20,1	1,2
Gut	21,1	24,3	21,4	7,7
Befriedigend	25,8	24,8	20,7	21,3
Genügend	29,7	18,5	17,2	41,9
Nicht genügend	11,8	9,1	16,5	27,8
Nicht beurteilt	0,0	0,1	0,0	-
Nicht abgeschlossen	1,6	0,0	4,2	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Berufsreifeprüfung Haupttermin 2023.